

Mit Liedern durchs Leben

Sängerkreis Schwalmfpforte traf sich in Elnrode/Strang

Elnrode-Strang – Es sind viele Veränderungen, die die 13 Vereine beschäftigen, die dem Sängerkreis Schwalmfpforte angehören. Dessen Vorsitzende Gudrun Heide berichtete am Treffen am Sonntag in Elnrode/Strang über Veränderungen und Aktivitäten. Da die Mitgliedschaft des MGV Gilsa ruht, ging die Zahl der Auftritte in 2019 von 483 im Vorjahr auf 466 zurück.

Heide lobte aber auch das Engagement der Vereine im sozialen Bereich, wozu auch 21 Auftritte in Alten- und Seniorenheimen gehörten. Sie betonte, dass die Chöre dort immer dankbare Zuhörer hätten.

Aber auch Treue wurde gewürdigt: Heinrich Schäfer war bereits 1955 dem Männergesangverein (MGV) Gilsa beigetreten. Am Sonntag erhielt der 86-Jährige nun eine Urkunde des Mitteldeutschen Sängerbundes (MSB) für 65 Jahre „Singen im Chor“ geehrt. Georg Homberger ist



Kreissängertag Schwalmfpforte: hinten von links Gudrun Heide, Heiko Manz, Karl-Heinz Rehm, Jürgen Kaufmann, vorne Heinrich Schäfer.

FOTO: RAINER ZIRZOW

seit 70 Jahren aktiv. Die Ehreung nahmen Gudrun Heide, Stellvertreter Karl-Heinz Rehm gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Jürgen Kaufmann und Jesbergs Bürgermeister Heiko Manz vor. Zum Sängerkreis

Schwalmfpforte gehören der Gesangverein Harmonie und der MGV Borken, der Shantychor Homberg-Borken, Frauenchor und MGV Densberg, Gesangverein Brüderschaft Elnrode-Strang, MGV Lendorf, Gesangverein Große-

nenglis, MGV Hundshausen, Gemischter Chor Oberurff-Schiffelborn, Gemischter Chor Singlis, Concordia Trockenerfurth und MGV Waltersbrück. Das sind insgesamt 342 aktiven und 290 passiven Mitgliedern.

ZfZ